

treffend, sowie *Nüesch* in seiner Monographie der weißsporigen Hygrophoreen sehr ausführlich beschreibt. Er eröffnet eigentlich das neue Pilzjahr und zwar lange vor den ersten Morcheln und Lorcheln, nämlich im Februar bis April, wo er kurz nach dem Schnee zu finden ist. Charakterisiert ist er kurz durch einen kräftigen, erst weißen, über grauschwarzfleckig schwärzlich werdenden Hut, der bis 10 cm breit wird; durch weiße, dann graue, am Grunde aderige Lamellen, die etwas herablaufend sind, sowie durch einen fleischigen, oft verbogenen, weißen, grau werdenden, seidigen Stiel. Er steht gesellig oder büschelig im Nadelwald und scheint feuchte, moosige und bergige Wälder zu bevorzugen. Als Fundorte in der näheren und weiteren Umgebung Stuttgarts kann ich anführen: Um Stuttgart: Botnang, „Schatten“. Ferner Wimsheim („Hagenschieß“), Beilstein („Schloß Wildeck“), Plüderhausen („Hoberg“). An dieser Stelle in beträchtlicher Anzahl, so daß seine Eigenschaft als guter Speisepilz von mir nachgeprüft werden konnte. Die Standortsangaben stellen nur Stichproben dar, und ich vermute, daß er allenthalben, zum mindesten in Süddeutschland vorkommt und daß er nur, wie auch schon *Nüesch* bemerkt, wegen der ungewöhnlichen Erscheinungszeit und der unauffälligen Färbung übersehen worden ist. Ich hoffe, hiermit gebührend auf diesen Pilz aufmerksam gemacht zu haben und ihm so neue Kenner und Freunde zuzuführen.

Hans Haas-Stuttgart.

Neue Literatur und Besprechungen.

Besprechungen.

Gäumann, Vergleichende Morphologie der Pilze. 626 S. mit 398 Abbildungen im Text. Gustav Fischer, Jena, 1926. Brosch. 28 M., gebd. 30 M.

Es handelt sich hier um eine sehr bemerkenswerte Neuerscheinung. Die Literatur der letzten Jahrzehnte wurde allmählich so umfangreich und durch die Zerstreung in den verschiedenen Zeitschriften usw. so unübersichtlich, daß es dem Fachmann oft fast unmöglich war, all die neueren Untersuchungen im Original zu studieren. Aus diesem Grunde ist Gäumanns zusammenfassende Arbeit außerordentlich zu begrüßen. Die umfangreichen Literaturzusammenstellungen am Schluß jedes Kapitels ermöglichen jederzeit den Rückgriff auf die betr. Original-Spezialarbeiten. Im allgemeinen Teil werden die wichtigsten Elemente in sehr klarer und knapper Weise erläutert: Vegetationskörper, Fruktifikationsorgane, Sexualität usw. Der spezielle Teil bringt in sehr ausführlicher Weise die Morphologie der einzelnen Pilzgruppen. Bei der angewandten systematischen Ordnung sind überall die Einflüsse der

modernen zytologischen Untersuchungen zu spüren. Die Abtrennung der Boletaceae von den Polyporales erfolgte unter dem Einfluß der französischen Autoren. Patouillard stellte die Gattung übrigens schon 1887 zu den Agaricineen im Anschluß an Paxillus. Die vielen und guten Figuren erleichtern die Einarbeitung und das Zurechtfinden in dem schwierigen und umfangreichen Gebiete außerordentlich.

Kallenbach.

Literatur.

Unter dieser Rubrik und unter „Besprechungen“ können wir nur Arbeiten aufnehmen, die an Herrn Kallenbach, Darmstadt, Frankfurter Str. 57, eingesandt werden. Die Herren Autoren werden im Interesse des raschen Bekanntwerdens ihrer Publikationen jeweils um baldigste Zusendung gebeten!

Hedwigia, Bd. 66, 1926, Heft 2. Heinrich-Dresden, über Pilze nur: Ein Beitrag zur Schmarotzerpilzflora (R. Laubert).

Kaufmann, Die in Westpreußen gefundenen Polyporaceen. 47. Ber. d. Westpreuß. Botan.-Zool. Vereines, Danzig 1925.

Konrad et Maublanc, Icones Selectae Fungorum. 2. Lief. 50 Tafeln mit Text. 1926. Lechevalier, Paris 1926. 20,— M.

Krieger, Cortinarius cyanites in the United States. Rhodora Vol. 27, Sept. 1925. S. 153—56. 2 Tab. nach Photos.

Kuhner, Le développement du Lentinus tigrinus. Compt. rend. Acad. Scienc. Paris 1925. 3 S.

Laubert, Ein Beitrag zur Schmarotzerpilzflora von Saßnitz. Hedwigia 1926, S. 93—102. Die Übersicht der beobachteten Arten wird sehr erleichtert, indem die Wirtspflanzen in Fettdruck vorangesetzt sind.

Derselbe, Täublinge mit Unrecht gemiedene vorzügliche Speisepilze. Land und Frau 1923.

Lebedeva, Erstes Verzeichnis der Pilze und Myxomyceten Weißrußlands. Mém. Instit. agron. de la Belarussie, 1925.

Lohwag, Konidien als Homologa der Basidien. Ein Beitrag zur Lösung des Uredineenproblems. Archiv f. Protistenk. 1925, mit 16 Fig. und 1 Tab.

Derselbe, Die Homologien im Fruchtkörperbau der höheren Pilze. Ein vergleichend-entwicklungsgeschichtlicher Versuch. Mit 12 Fig. und 1 Doppeltafel. Biologia generalis, Wien 1926, S. 147—82.

Mail, Découverte du Pleurotus olearius. Bull. mens. Soc. Linn. Seine-marit. 1923, 10 S.

Michael, Führer für Pilzfreunde. Neubearbeitung von Roman Schulz. 2. Bd., Taf. 114—265, geb. 7,50 M. Förster & Borries, Zwickau 1926.

Mycologia (Ed. Fr. J. Seaver), New York Botanical Garden, 1926, Hefte 1—2. 96 S. mit vielen Photos. Inhalt: Species of Meliola & Irene from Brit. Guiana & Trinidad (Stevens & Tehon); Number and arrangement of Flagella of the Fire Blight Pathogen, Bacillus

- Amylovorus (Rosen); Polyporus anceps and immitis (Kauffmann); Mycological Notes for 1924 (Overholts); Some new and interesting Porto Rican Rusts (Kern and Whetzel). Notes brief articles.
- Mykologia, Organ der cech. Mykol. Gesellschaft, Redakt. Dr. Velenovsky. Vol 3, Heft 1—3. 40 S. mit 7 Tafeln und vielen Schwarzdrucken. Prag 1926. Eine ganz vorzüglich ausgestattete Zeitschrift, die leider nur cechischen Text hat.
- Mycologia, Prag 1926, Heft 4. Mit 1 Farbtafel (*Lactarius scrobiculatus* u. *chrysotheus*) und verschiedenen Schwarzdrucken (*Derma-tangium laevisporum*, *Battarea Digueti*, *Trametes serialis*, Verwachsung von *Boletus versipellis* u. *bulbosus*).
- Neuhoff, Beiträge zur Pilzflora Westpreußens, I. 47. Ber. Westpr. Bot.-Zool. Ver. Danzig 1925.
- Newton, Dorothy E., The Bisexuality of individual strains of *Coprinus Rostrupianus*. *Annals of Botany*, Vol. XL, Nr. CLVII, January 1926. S. 105—128. Mit 1 Tafel und vielen Textfiguren.
- Petch, A preliminary list of Ceylon Polyporei. *Ann. Bot. Gard. Peradeniya* 1916.
- Derselbe, Ceylon Lentini. l. c.
- Derselbe, Ceylon pink-spored Agarics. l. c. 1924.
- Pilat, Albert, Les trois nouvelles espèces des Hydnacées en Bohême. *Mycologia* 1925. 5 S. 2 Fig. (*Acia nodulosa* (Fr.), *Acia stenodon* (Pers.), *Pil.*, *Radulum byssinum* (Schr.) Bres.).
- Derselbe, Zweiter Beitrag zur Kenntnis der tschechoslowakischen Cyphellaceen. *Ann. Myc.* 1925, 1/2, S. 144—73, 23 Fig.
- Derselbe, *Paxillus Velenovskyi* sp. n. *Mycologia* 1925, 3 S., 1 Fig.
- Derselbe, La durée des champignons. *Mycologia* 1925, 6 S., 2 Fig.
- Derselbe, Revision der zentraleuropäischen resupinaten Arten der Gattung *Irpex* Fr. *Ann. Myc.* 1925, 3/6, S. 302—307.
- Derselbe, Quelques champignons des environs de Crikvenica (Jougo-slavie). *Mycologia* 1925, 3 S.
- Derselbe, *Psalliota Bernardii* Quél. u. *Psalliota Benesi* sp. n. *Mycologia* 1925, 3 S., 1 Tab. kol.
- Pilat, Monographia Cyphellacearum Cechosloveniae (Partie générale et systematique). *Public. de la Faculté des Sciences de l'Univers. Charles*, 1925, 144. S. mit vielen Figuren und Photos.
- Derselbe, Contribution to the knowledge of the High Tatras Uredineae. l. c. 1924, 18 S. mit Fig.
- Renger-Patzsch, Meyer-Plasmat im Dienste der Pflanzenphotographie. Anleitung für die Pflanzenphotographie. Görlitz 1925. 12 S. mit vielen Photos.
- Romell, Frukträdens hattsvampar (Hymnenomyceter). *Stockholm (Sveriges pomologiska förenings Arsskrift)* 1925, S. 43—56. 11 Phot.
- Derselbe, Remarks on some species of *Polyporus*. *Svensk Botan. Tidskrift*, Bd. 20, H. 1, 1926, 24 S.
- Die Arbeit verdient das größte Interesse, weil der Verfasser hier mit einer ganzen Reihe verkannter und durcheinanderge-

worfener Arten aufräumt. Behandelt werden u. a. *Polyporus albidus*, *alutaceus*, *chioneus*, *destructor*, *stipticus*, *trabeus*, *amarissimus*, *albobrunneus*, *albocarneogilvidus*, *anceps*, *aurantiacus*, *borealis*, *brunneus*, *byssinus*, *epileucus*, *euporus*, *ferreus*, *flavicans*, *lacteus*, *lapponicus*, *lenis*, *luteo-albus*, *maculatus*, *metamorphosus*, *micans*, *mollis*, *mucidus*, *purpureus*, *radula*, *resinosus*, *rhodellus*, *sericeo-mollis*, *sinuosus*, *subfusco-flavidus*, *Weinmanni*, *velutinus*, *versiporus*, *vaporarius*, *vulgaris*, *xanthus*.

Schmitt, Cornel, Ein Riese unter den Pilzen. Das illustr. Blatt. Frankfurt a. M., Dez. 1925, mit Photo.

Schweizer Zeitschr. f. Pilzkunde, Bd. 3, 1925, H. 1—12. Wichtigste Arbeiten: *Panaeolus separatus* (Nüesch); Erklärung der wissenschaftl. Pilznamen (Thellung); *Clitoc. candida* (Nüesch), *Clitoc. gallinacea* (Nüesch); *Bolet. lupin.* (Knapp); *Camarophyllus marzuolus* (Süß); Pilzausstellungen 1924 (Zaugg); Pilzvergiftungen 1924 (Thellung); Pilzkontrolle in Winterthur (Huber); *Polyporus sulphureus* (Haupt); *Clitocybe fragrans* (Nüesch); *Morchella esculenta* (Knapp); *Discina venosa* (Knapp); *Plicaria coronaria* (Knapp); *Morchella hybrida*, *rimosipes* u. *semilibera* (Knapp); *Poria vaporaria* (Nüesch); Genießbarkeit der Täublinge (Süß); Gattung *Paxillus* (Knapp); Sitzung der wissenschaftl. Kommission (Thellung); *Clitocybe ditopus* (Nüesch); Genießbarkeit der Ziegenbärte (Schreier); *Amanita spissa*, *valida*, *ampla* u. *pantherina* (Konrad); *Amanita virosa* (Nüesch); *Coprinus comatus* u. *atramentarius* (Süß); *Boletus aereus*, *appendiculatus* u. *regius* (Konrad); *Lactarius sanguifluus* (Knapp); *Gomphidius* (Süß); *Amanita phalloides* (Nüesch); *Inocybe Patouillardii* (Konrad).

Dieselbe, Bd. 4, 1926, Hefte 2—3. Classification systématique moderne (Konrad); Eichhörnchen und Trüffel (Knapp); Bericht des städt. Pilzexperten in Bern für 1925 (Wyss); Pilzkontrolle 1925 in Winterthur; Jahresbericht 1925 (Duthaler); Pilzmarkt und Kontrolle in der Schweiz (Zaugg); Statistik der verkauften Pilze im Jahre 1925 (Wyss).

Stehli, Das mikroskopische Schrifttum. Eine Bibliographie der für den Mikroskopiker wichtigsten Literatur des In- und Auslandes. Mikrokosmos, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1926, geb. 5,50 M. — Ein sehr empfehlenswertes Handbuch für die verschiedenen Teilgebiete der Mikroskopie. Die verschiedenen Kapitelrubriken bringen eine große Übersichtlichkeit und gestatten ein rasches Auffinden der wichtigsten Spezialliteratur. (Lehr- und Handbücher, Biologie, Technik, Botanik, Bakteriologie, Serologie, Planktonkunde und Mikrobiologie usw.)

Ulbrich, Märkische Waldtypen und Waldbäume. Darstellung der Waldtypen der Provinz Brandenburg nach ihrem Bodenwuchs. *Brandenburgia* (Monatsblatt der Gesellsch. f. Heimatkunde und Heimatschutz in der Mark Brandenburg), Berlin 1925, S. 122—175.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [5_1926](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neue Literatur und Besprechungen 297-300](#)